

Warum in die Ferne schweifen?

National Geographic ist seit mehr als 120 Jahren bekannt als diejenige Zeitschrift, die mit ihren Reportagen aus aller Welt begeistert und die Vielfalt der Kulturen sowie jeden noch so fernen Winkel der Welt zu ihren Lesern nach Hause bringt. Mit dem vorliegenden Buch haben sich National Geographic und der Naturfotograf Norbert Rosing zur Aufgabe gemacht, das Naheliegende näher zu bringen, und zwar die Schönheit der Natur vor der eigenen Haustür: "Wildes Deutschland" heißt der Bildband, der den Leser auf einen malerischen Trip quer durch die gesamte Republik mitnimmt. Vom schleswig-holsteinischen Wattenmeer über den Harz, die Eifel und den Pfälzerwald bis hinunter in den südöstlichsten Zipfel Deutschlands, das Berchtesgadener Land, hat Norbert Rosing sein Heimatland bereist und beeindruckende Aufnahmen mitgebracht.

Das vorliegende Buch illustriert treffend die Natur, wie sie typisch ist für Deutschland, hat es doch sehr gut die Vielfalt der vier Jahreszeiten eingefangen: vom schneebedeckten Fichtenwald im Schwarzwald über das Frühlingsgrün im Kellerwald und die in Sonne getauchten Gesteinsformationen im Pfälzerwald bis hin zum bunten Blätterwald des Herbstes in der Sächsischen Schweiz. Auf den ersten Blick scheint es vollkommen abwegig, dass die Bilder tatsächlich in Deutschland aufgenommen worden sind. Man glaubt, sich an abgelegenen Traumstränden der Karibik oder Thailands, im Indian Summer Kanadas oder in den Rocky Mountains zu befinden. Aber nein, die Bildunterschriften belehren einen eines Besseren: Am Darßer Strand, am Edersee und auf dem Feldberg wurden diese Aufnahmen gemacht.

Seit 2005 tragen alle Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservate Deutschlands das Gütesiegel "Nationale Naturlandschaften". Die insgesamt dreizehn Kapitel des vorliegenden Buches decken dabei sämtliche Nationalparks und stellvertretend einige Naturparks und Biosphärenreservate ab. In jedem Kapitel sind jeweils einige der "Nationalen Naturlandschaften" nach geographischen Gesichtspunkten zusammengefasst und mit einem Bericht versehen, der im bekannten Stil der National Geographic Reportagen verfasst ist. Das Ganze wird illustriert durch insgesamt 180 hochwertige und phantastische Naturaufnahmen. National Geographic unterstreicht mit diesem Werk wiederholt, dass es für die hohe Kunst der Fotografie steht. Abgerundet wird das Werk durch detailliertes Kartenmaterial, das den Leser auf seiner Deutschlandreise unterstützt, und durch eine Liste mit allen wichtigen Informationen und Adressen zu den "Nationalen Naturlandschaften".

Ein Vorabdruck aus den dreizehn Kapiteln erschien bereits in der regulären Zeitschriftenausgabe des National Geographic Deutschland von März 2006 bis März 2007. Dabei wurde pro Ausgabe jeweils ein Kapitel mit dem Bericht und einem Auszug des Bildmaterials vorgestellt.

Dass das vorliegende Buch trotz eines Gewichtes von knapp zwei Kilogramm keine schwere Kost ist, wird schnell offensichtlich, da es doch eher prädestiniert dafür ist, zum Verweilen und Schwelgen an langen Abenden auf einer bequemen Couch einzuladen. Dieses Buch macht Lust, das eigene Land neu zu entdecken und seinen nächsten Urlaub an der Müritz oder im Pfälzerwald zu planen. Außerdem lässt es denjenigen Leser ein wenig beschämt zurück, der in Australien, Amerika oder Südostasien gewesen ist und daher glaubt, die Welt bereist zu haben.

Christoph Mahnel 09.03.2009